



▲ Stiftungsvorstand Wolfgang Groß zeigt den Family Store.

Foto: Rohlmann

STIFTUNG „NÄCHSTENLIEBE IN AKTION“

Begegnung, Hilfe, Annahme

„Family Center“ geht in Neugablonz an den Start

KAUFBEUREN-NEUGABLONZ (mor) – In Neugablonz ist ein „Family-Center“ eröffnet worden. Die Stiftung „Nächstenliebe in Aktion“ der weltweit tätigen Hilfsorganisation Humedica will so auch Menschen in Kaufbeuren zur Seite stehen.

Seit 5. November hat das Family-Center samt Secondhand-Laden (Family-Store) an der Hüttenstraße 10 geöffnet. Mit den Einnahmen sollen soziale Aktivitäten mitfinanziert werden. Außerdem soll das Zentrum mit einem niederschweligen Angebot den Austausch zwischen den Generationen und Kulturen fördern.

Die Inspiration stammt aus den USA. Auf der Suche nach Mitbringern war Humedica-Vorstand Wolfgang Groß nach einem Nationalen Gebetsfrühstück mit dem damaligen US-Präsidenten Barack Obama in Washington über den „Family Store“ der Heilsarmee gestolpert. Die Ein-

richtung war mehr als ein Warenhaus, machte vielfache Angebote. Sechs Jahre später verwirklichte sich Groß' Vision einer ähnlichen Anlaufstelle für Kaufbeuren.

Entscheidend sei auch Gottes Führung gewesen, sagt er. Als der Lebensmittelmarkt in der Hüttenstraße schloss, suchte Groß Kontakt zu den Besitzern des Hauses, dem Ehepaar Stumpe. Neben dem Ladengeschäft gehörten weitere Räumlichkeiten zum Areal. Nach dem Tod ihres Gatten verkaufte Gabriele Stumpe das Gebäude an die Stiftung – und spendete 30 Prozent des Kaufpreises.

Zwei Jahre lang wurde ehrenamtlich und mit Spenden von Unternehmen alles hergerichtet. Neben dem Laden mit Bistro sollen weitere Ideen umgesetzt werden, etwa Begegnungsmöglichkeiten für Senioren und Einsame. Das Zentrum soll ein Ort lebendiger Gemeinschaft werden, in dem sich Menschen durch ehrenamtliche Mitarbeit gegenseitig helfen.